



ARDIPOX

ARDEX WA

Epoxifuge

Lieferbar in grau und weiß

Zum Fugen von keramischen Fliesen, Platten,
Klinkern, Spaltplatten und Mosaik

Zum Kleben von Mosaik aus Glas und Porzellan
auf Wand- und Bodenflächen

Chemikalienbeständig

Hoch belastbar

Leicht einzufügen und zu waschen

Für Fugenbreiten von 2 bis 15 mm



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 02754/70 21-0
Fax 02754/2490
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDEX WA

Epoxifuge

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Verfugen von keramischen Fliesen, Platten, Klinkern, Spaltplatten und Mosaik bei Beanspruchungen, gegen die zementäre Mörtel nicht ausreichend belastbar oder unbeständig sind. ZB in Schlachthöfen, Molkereien, Großküchen, Brauereien, Batterieräumen, Schwimm- und Heilbädern, Duschräumen, Bädern, Verkaufsräumen, Sport- und Freizeitbauten sowie anderen Bereichen, in denen chemische oder hohe mechanische Belastungen auftreten.

Für Fugenbreiten von 2 bis 15 mm.

Art:

Epoxidharz-Fugmörtel bestehend aus pastösen Harz und Härterkomponenten. Die 4-kg-Einheit besteht aus 3 kg Harzpaste und 1 kg Härterpaste. ARDEX WA Epoxifuge ist nach dem Erhärten wasserfest, frost- und witterungsbeständig und besitzt eine hervorragende Festigkeit und Haftung zu den Fliesenflanken.

Belastbarkeit:

ARDEX WA Epoxifuge ist bereits nach 12 Stunden Härtezeit bei Temperaturen von 18 bis 20°C begehbar und nach 24 Stunden mechanisch belastbar.

Chemikalienbeständigkeit:

ARDEX WA Epoxifuge ist nach dem Aushärten gegen wässrige Salzlösungen und Laugen sowie eine Reihe verdünnter mineralischer und organischer Säuren und organischer Flüssigkeiten und Lösungen beständig. Chemikalienbeständigkeit – siehe Technische Daten! Für Sonderfälle Anfrage erforderlich.

Die glatte, geschlossene und farbbeständige Oberfläche der Verfugung ist unempfindlich gegen Schmutz und beständig gegen Haushalts- und Schwimmbadreiniger. ARDEX WA, weiß, zeigt nur eine geringe Vergilbungsneigung. Bei intensiv färbenden Stoffen, wie zum Beispiel Kaffee, Tee, Fruchtsäfte u. a., sind Farbveränderungen nicht auszuschließen.

Die Chemikalienbeständigkeit ist bei Temperaturen von 18 bis 20°C nach ca. 7 Tagen erreicht.

Verarbeitung:

Die in den Gebinden jeweils mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten Stampfpaste und Härter werden intensiv mit einem geeigneten Rührer – zB einem Spiralrührer – zu einem einheitlichen und homogenen Mörtel vermischt.

ARDEX WA ist bei Temperaturen von 18 bis 20°C ca. 80 Minuten lang verarbeitbar. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

ARDEX WA wird mit Epoxid-Fugkelle, Kunststoff- oder Gummispachtel in die trockenen Fugen eingebracht und scharf abgezogen. Überschüssiges Material ist mit einem Scotch-Brite oder einem harten Schwamm und Wasser stets innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 80 Minuten abzuwaschen und mit einem weichen Schwamm sorgfältig aufzunehmen; dabei wird die Fuge geglättet. Restschleier auf den Fliesenbelägen sind zu vermeiden.

Um eine Verkürzung der Verarbeitungszeit durch Selbsterwärmung zu vermeiden, empfiehlt es sich, den ARDEX WA-Mörtel sofort nach dem Anrühren in einem Arbeitsgang auf den Untergrund aufzutragen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Kleben:

ARDEX WA Epoxifuge eignet sich auch zum Kleben von Mosaik aus Glas und Porzellan auf Wand- und Bodenflächen sowie zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten usw. auf Bodenflächen. Das Ansetzen von Fliesen auf Wandflächen ist aufgrund der schlanken Konsistenz nicht möglich (Standfestigkeit).

Bei der Verwendung als Kleber entspricht ARDEX WA den R2-Anforderungen der EN 12004.

Zu beachten ist:

Strukturierte Fliesen und Platten und solche mit porigen Oberflächen können nach der Verfugung Restschleier aufweisen. Probeflächen anlegen und Hinweise der Hersteller beachten.

Überschüssiges Material sollte nicht mit heißem Wasser aufgenommen werden. Es dürfen keine Verdüner, Löse-mittel oder Wasser zur Einstellung der Mörtelkonsistenz verwendet werden.

ARDEX WA nicht bei Temperaturen unter 10°C und über 30°C verarbeiten. Arbeitsgeräte lassen sich vor dem Erhärten des Mörtels mit Wasser und Bürste reinigen.

Hinweis:

Komponente A

Enthält Epoxidharz. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Komponente B

Enthält Amine. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der

Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.

GISCODE RE 1 = lösemittelfrei

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: Wird durch die Gebinde vorgegeben

Frischgewicht: Ca. 1,5 kg/l

Materialbedarf: Zum Fugen -
Fugenbreite 3 mm,
Fugentiefe 5 mm –
werden für Fliesen bzw.
Mittelmosaik
von 10 x 10 cm ca. 0,45 kg/m²
von 15 x 15 cm ca. 0,30 kg/m²
von 5 x 5 cm ca. 0,90 kg/m²
ARDEX WA Epoxifuge benötigt.

Verluste durch überschüssiges
Material können je nach
Fliesenart und Arbeitsweise
0,10 bis 0,20 kg/m² betragen.

**Verarbeitungszeit
(20°C):** Ca. 80 Min.

**Einlegezeit
(20°C):** Ca. 80 Min.

**Korrigierzeit
(20°C):** Ca. 80 Min.

**Begehbarkeit
(20°C):** Nach ausreichender Erhärtung,
nach ca.12 Std.

Haftzugfestigkeit: Nach 28 Tagen
Trocken-/Nasslagerung
größer als 2,5 N/mm²

Druckfestigkeit: Nach 1 Tag ca. 60 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 70 N/mm²

Biegezugfestigkeit: Nach 1 Tag ca. 30 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 45 N/mm²

Abpackung: Dosen mit 3,00 kg
ARDEX WA-Stammpaste
Dosen mit 1,00 kg
ARDEX WA-Härter

**Kennzeichnung
nach GefStoffV:** Komponente A:
Xi reizend, N umweltgefährdend
Komponente B:
C ätzend

**Kennzeichnung
nach GGVS/ADR:** Keine

Lagerung: In trockenen Räumen ca. 12 Monate
im originalverschlossenen Gebinde
lagerfähig.
Eimer senkrecht lagern, nicht kippen.
Ein Ansteifen der Pasten während der
Lagerung ist ohne Bedeutung für die
Qualität von ARDEX WA.

Chemikalienbeständigkeit nach AQS:

Beständig gegen:

Abwässer*
Ammoniak, konz.
Calciumhydroxyd, gesättigt
Chromsäure 5%ig
Entwicklerlösung (Fotogr.)
Ethylenglykol
Fäkalien
Fixierlösung (Fotogr.)
Flußsäure 1%ig
Formalin-Lösung 3%ig
Glycerin
Haushaltsreiniger
Heizöl
Kalilauge, gesättigt
Kraftfahrzeugbenzin
Meerwasser
Methylalkohol <50%ig
Milchsäure 10%ig
Moorwasser
Natronlauge, gesättigt
pflanzliche Fette
Phosphorsäure <50%ig
Salpetersäure <10%ig
Salzsäure <36%ig
Schwefelsäure <80%ig
Sole
tierische Fette
Wasserstoffperoxid <10%ig
Weinsäure, gesättigt
Zitronensäure, gesättigt
Zuckerlösung

Kurzzeitig beständig gegen:

Ameisensäure 1%ig
Essigsäure 5%ig
Ethylalkohol, konz.
Flußsäure 5%ig
Milchsäure 20%ig
Salpetersäure <40%ig

Unbeständig gegen:

Aceton
Ameisensäure 3%ig
Butanon (MEK)
Chloroform
Essigsäure >10%ig
Ethylacetat
Flußsäure >5%ig
Methylenchlorid
Milchsäure >20%ig
Salpetersäure, konz.

*bei Industrieabwässern ist im Einzelfall die Eignung zu prüfen !

